

Einladung zum **Kinder-Second-Hand- Basar**



des Monheimer Kindergartens

22. März 2015

13³⁰ – 16⁰⁰

in der Monheimer Stadthalle



Für das leibliche Wohl der Gäste wird wieder bestens gesorgt sein.
Kuchen auch zum Mitnehmen!

Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung geht an
den Monheimer Kindergarten.

Einlass für Verkäufer ab 12:30 Uhr
Standgebühr: 4,00 EUR



Standreservierung bitte telefonisch bei
Frau Susanne Utjesinovic im Kindergarten
Tel: 09091 / 3862



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Has Müller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 21./22.03. 2015

Dres. Endlich, Donauwörth, Spitalstraße 7.... 09 06 - 7 09 26 00

Sa./So. 28./29.03. 2015

Dr. Filova, Donauwörth, Ried 1..... 09 06 - 2 21 44

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister PfeffererTel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau SteidleTel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SonntagTel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim (ab 1. April)

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad wird saniert, so dass die Neueröffnung erst wieder im Herbst 2016 erfolgt.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

ACHTUNG - vorgezogener Abgabeschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, den 2. April 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 27.03.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

„Gemeinsam die Heimat gestalten“

Brunner überreichte Urkunde an die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e.V.

(12. März 2015) **München** - Im Rahmen eines Festakts hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in München den kürzlich ausgewählten 61 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Bayerns ihre Anerkennungsurkunden überreicht. Die LAG hatten sich erfolgreich an der Auswahlrunde für die bis 2020 laufende neue Förderperiode des EU-Programms LEADER beteiligt und können damit zur Umsetzung ihrer jeweiligen Entwicklungsstrategien ab Ende Mai die entsprechenden Fördermittel beantragen.

An der ersten Auswahlrunde hatten sich 68 Lokale Aktionsgruppen beteiligt, 50 - darunter die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura - wurden von einem unabhängigen Expertengremium ausgewählt, elf wurden nach Nachbesserungen anerkannt. Viele LAG waren bereits in der vergangenen Förderperiode dabei, zwölf sind LEADER-Neulinge. Zusammenschlüsse, die diesmal noch nicht anerkannt wurden, können ihre Entwicklungsstrategien noch einmal überarbeiten und für eine zweite Auswahlrunde im April erneut einreichen. Insgesamt stehen laut Brunner in der Förderperiode bis 2020 rund 111 Millionen Euro EU- und Landesmittel zur Verfügung.



v.l.n.r.: Friedrich Eckmeier –LAG-Manager, Bürgermeister Günther Pfefferer LAG-Vorsitzender, Staatsminister Helmut Brunner

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Bay. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz; Auszahlung eines Qualitätsbonus Plus

Nachdem der Freistaat Bayern zusätzliche Fördermittel für den Kindergartenbetrieb als Qualitätsbonus Plus gewährt, sofern auch der Träger des Kindergartens zur Qualitätsverbesserung einen Beitrag in der selben Höhe der Einrichtung zukommen lässt, hat der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss gefasst; der staatliche Zuschuss erhöht sich dabei aktuell um rund 16.000,- € im Jahr.

2. Sanierung Kreuzwirt

a) Beschlussfassung über Neuabdeckung der Stadtmauer

Da sich im Rahmen der weiteren Freilegungsarbeiten bei der Stadtmauer gezeigt hat, dass aufgrund der Unförmigkeit und

der unterschiedlichen Breite der Stadtmauer die ursprüngliche Stahlblechabdeckung äußerst schwierig und aufwendig in der Umsetzung wäre, hat sich der Stadtrat anstelle dessen für eine Eindeckung mit Natursteinplatten ausgesprochen. Die Änderung muss noch bei der Städtebauförderung und dem Amt für Denkmalschutz genehmigt werden.

b) Aufhebung des Beschlusses über einheitliche Möblierung der Vereinsräume

Nachdem die Vereine großteils ihr vorhandenes Mobilar mitnehmen beim Umzug in den „Kreuzwirt“, hat der Stadtrat die Beschlussfassung über die einheitliche Möblierung wieder aufgehoben.

3. Beschlussfassung zur Entgeltanpassung für Betriebsleitung und –ausführung nach der Körperschaftswaldverordnung für Stadtwald und Nutzungsrechtewald Kölbürg

Der Stadtrat hat der neuen Entgeltanpassung entsprochen, wonach sich die bisherigen Kosten von rund 27.700,- € um 4.270,- € jährlich ab 2015 erhöhen werden.

Beim Nutzungsrechtewald Kölbürg beträgt die Erhöhung rund 75,- € mit einem neuen Gesamtbetrag von gut 500,- € pro Jahr.

4. Sanierung Hallenbad; Bekanntgabe Auftragsvergaben

a) Betonsanierung

Bennert Ingenieurbau GmbH, Klettbach 79.986,25 €

b) Zimmererarbeiten

Enßlin GmbH, Möttingen 75.072,71 €

c) Spengler

Siegfried Hoser, Monheim 51.110,67 €

d) Elektro

Fa. Hofecker, Thannhausen 454.003,48 €

e) Heizung

Fa. Wilde und Miller, Rain a. L. 109.319,32 €

f) Lüftung

Fa. Wisag, Ulm 249.510,38 €

g) Schwimmbadtechnik

Wewa Wasserchemie, Idstein 327.641,40 €

h) Sanitär

Wilde und Miller, Rain a. L. 135.159,87 €

Präventive Eichenprozessionsspinner Bekämpfung

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Pflanzen- und Gesundheitsschädling, der - wie der Name schon sagt - vornehmlich an Eichenbäumen auftritt. Betroffen sind zumeist die Gattungen Roteiche, Traubeneiche und Stieleiche.

Die prophylaktische Eichenprozessionsspinner Bekämpfung muss in Abhängigkeit vom Blattaustrieb bis **spätestens Mitte Mai** durchgeführt worden sein.

Für die Stadt Monheim wird die Firma Garten- und Landschaftsbau Meyer, Altendettelsauer Straße 16, 91580 Petersaurach (Tel.: 0 98 72 / 95 30 00, www.meyer-galabau.de) zur präventiven Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners tätig sein.

Für Eichen auf **privatem Grund** empfiehlt es sich diesbezüglich, mit dieser Firma Kontakt aufzunehmen, da diese Maßnahmen grundsätzlich von einem **Fachmann** durchgeführt werden sollen.

StadtAktivManagement

Monheimer Buchstabenweg auf a.tv

Der TV-Sender „a.tv“ – der Regionalsender für Augsburg und Schwaben – war vor kurzem in Monheim zu Besuch und hat für das Nordschwabenmagazin „Zwischen Donau und Ries“ einen Beitrag über den Monheimer „Buchstabenweg“ produziert.



Das Nordschwabenmagazin, das von Claudia Markert redigiert und moderiert wird und jede Woche donnerstags um 18.30 Uhr läuft, präsentiert Wichtiges, Interessantes, Schönes, Besonderes, Aufregendes und Kurioses aus den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen.

Der Beitrag von Monheim ist in der Mediathek von a.tv unter <http://www.augsburg.tv/mediathek/video/zwischen-donau-und-ries-fussball-altstadtspaziergang-und-porzellan/> abrufbar (Beitrag Monheim ab 00:55 min).

- am 21.03. zum 84. Geburtstag
Frau Josephine Seel, Kohlstattstraße 22
- am 26.03. zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Zwiener, Donauwörther Straße 40
- am 27.03. zum 72. Geburtstag
Herrn Johann Zinsmeister, Am Priel 13
- am 28.03. zum 84. Geburtstag
Herrn Otto Bader, Warching, Gailachweg 1
- am 30.03. zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Zeuschner, Habichtstraße 30
- am 31.03. zum 79. Geburtstag
Herrn Josef Schreiber, Warching, Obere Dorfstraße 27
- am 02.04. zum 85. Geburtstag
Frau Elsbeth Belling, Kirchstraße 6
- am 02.04. zum 79. Geburtstag
Herrn Herbert Ermark, Kölburger Straße 15
- am 02.04. zum 84. Geburtstag
Herrn Ludwig Heindel, Warching, Obere Dorfstraße 5

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 goldene Kette	03.03.2015	Nähe Monheimer Nest Kirchstraße 2

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 26.02. bis 12.03.2015

27.02.2015 Philomena Eder, geb. Bandl, Wittesheim,
Am Anger 7

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen

Wir gratulieren

Zum 55. Ehejubiläum

am 02.04. Frau Leontina Dik und Herr Gustav Dik,
Wunderlestraße 8

Zum Geburtstag

am 20.03. zum 76. Geburtstag
Herrn Joseph Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
am 21.03. zum 96. Geburtstag
Frau Maria Rößner, Donauwörther Straße 40

Impressum



Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile

Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Fragebogen

zur Bedarfsermittlung für einen Busverkehr von Monheim und Stadtteilen
zum Bahnhof Otting – Weilheim!

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

1. Welche Fahrtrichtung nutzen Sie am Bahnhof Otting – Weilheim?

Richtung: Augsburg Nürnberg

Täglich: ja nein

2. Wenn Sie bei Frage 1. „Augsburg“ angegeben haben, welche Uhrzeiten sind für Sie wichtig?

Morgens: 5.34 Uhr 6.41 Uhr 7.40 Uhr _____

Abends: 16.11 Uhr 17.11 Uhr 18.11 Uhr _____

3. Wenn Sie bei Frage 1. „Nürnberg“ angegeben haben, welche Uhrzeiten sind für Sie wichtig?

Morgens: 6.11 Uhr 7.11 Uhr 8.11 Uhr _____

Abends: 16.43 Uhr 17.43 Uhr 18.43 Uhr _____

4. Würden Sie den Bus für den Weg zum Bahnhof Otting – Weilheim nutzen?

ja nein

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden ihn

per Mail an info@monheim-bayern.de oder per Fax an 09091-9091-44!

Vielen Dank!!!

Schulnachrichten

Verschiedenes aus der Schule

Siebtklässler lernen in Pappenheim fürs Leben.

In einer dreitägigen Begleitveranstaltung zum momentan laufenden Projekt „Service Learning“ bildeten sich die Schülerinnen und Schüler der siebten Jahrgangsstufe der Mittelschule Monheim an der evangelischen Landvolkshochschule in Pappenheim weiter. Ihre Themenschwerpunkte richteten sich auf das bewusste Erlernen und intensive Üben zwischenmenschlicher Umgangsformen, die einem Gesprächspartner, einem Arbeitskollegen oder einem Mitschüler gegenüber Aufmerksamkeit und Respekt ausdrücken. So gingen die Ausbildungsbetreuer Robert Rieger und Lea Pihlöfer auf die Bedeutung des aktiven Zuhörens im Rahmen von Talkrunden ein, unterwiesen die Mädchen und Jungen in den Möglichkeiten und Varianten gegenseitiger Zuwendung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und machten in mehreren Spielen darauf aufmerksam, wie wichtig das konzentrierte Engagement einer Einzelpersonlichkeit für das Gelingen einer Teamarbeit ist.



Den Höhepunkt der ereignisreichen Projekttage bildete der Donnerstagnachmittag im Hochseilgarten, wo es galt, die anspruchsvollen und manchmal akrobatisch anmutenden Aktionen einer Teamkollegin oder eines Teamkollegen professionell zu begleiten. Da war es zum Beispiel nötig, die Anweisungen des anderen in luftiger Höhe genau wahrzunehmen und seine nächsten, vielfach unsicheren Vorwärts- oder Rückwärtsschritte genau mitzuverfolgen, um gegebenenfalls mit einem guten Rat weiterzuhelfen oder bei einem Fehltritt am Sicherungsseil sofort dafür zu sorgen, dass niemand zu Schaden kommt.



Die im Alltag allseits erwünschte Qualität der Hilfsbereitschaft wurde in Form von Ermunterungen, der gemeinsamen Risikoabwägung und der sanften Dämpfung im Falle einer Selbstüberschätzung sowie des unvermittelten und zupackenden Beistandes bei Gefährdung oder Gefahr musterhaft geübt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sowohl an der großen

Luftschaukel wie auch in den Balancierparcours begeistert dabei und gewannen durch die fordernden und realitätsbezogenen Übungen drinnen und draußen nicht nur mehr Vertrauen in die Verlässlichkeit ihrer Partnerinnen und Partner, sondern auch Einblicke in eine weitere Form der Bewertung ihrer eigenen Fähigkeiten.

Betriebserkundung

Die Schreinerei Ferber in Flotzheim war das Ziel einer in Verbindung mit dem Wandertag durchgeführten Betriebserkundung der achten Klasse mit ihrem Lehrer Bernhard Frey. Dort lernte man vor allem die Produktionsabläufe sowie Maschinen, Werkzeuge, Holzarten, Beschichtungen und Zubehör kennen. Seniorchef Alfred Ferber nahm sich auch die Zeit, auf Anforderungen des Schreinerberufs einzugehen und gab damit auch wertvolle Tipps zur Berufsfindung.



Rund ums Auge

Das Auge und seine Funktionsweise ist einer der Themenbereiche im Heimat- und Sachkundeunterricht der dritten Klasse. Um das Wissen rund um dieses wichtige Sinnesorgan zu erweitern, erhielten die Klassen 3a und 3b mit ihren Klassenlehrerinnen Carmen Völklein und Martina Roßkopf Besuch von Orthoptistin Tanja Seidl (siehe Bild). Die Schüler interessierte dabei vor allem die Frage, wie man überhaupt sehen kann. Bei der Erkundung verschiedener Möglichkeiten des Sehens durften die Kinder durch Brillen sehen und erfuhren so, was es bedeutet, kurz- oder weitsichtig zu sein. Auch das Sehen mit einem bzw. zwei Augen wurde erprobt und das räumliche Sehen mit dem „Loch in der Hand“ erforscht. Zur Feststellung von Störungen des Farbsinns kamen Farbtafeln zum Einsatz.



Elternabend zur Einschulung

In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten war zu einem Elternabend mit dem Thema „Mein Kind kommt in die Schule“ eingeladen. Den interessierten Eltern wurden dabei wichtige Informationen zum Übergang vom Kindergarten in die Schule geboten. Das Bild zeigt die Leiterin des Kindergartens, Susanne Utjesinovic, Lehrerin Walburga Hasmüller, Förderlehrerin Birgit Leßmann und Lehrerin Luitgard Stecher.



Harfe vorgestellt

Ein Ziel der Initiative „Jeki“ („Jedem Kind ein Instrument“), das hauptsächlich von der Sparkasse vom Landkreis Donau-Ries getragen wird, ist es, dass alle Grundschüler ein Instrument kennenlernen und möglichst auch spielen lernen sollten. Deswegen werden alle Erstklässler mit einer Blockflöte ausgestattet und erhalten auch Unterricht. In der zweiten Klasse machen sie im Rahmen des sog. „Instrumentenkarussells“ auch andere Musikinstrumente kennen. So stellte Musikpädagogin Eva Maria Kirschner (siehe Bild) die Harfe vor.



Einladung zum Elternabend

Sehr geehrte Eltern,
hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum 2. Allgemeinen Elternabend an der Schule in Monheim ein, der sowohl für die Grundschule wie für die Mittelschule Monheim am Donnerstag, 23. April 2015 stattfindet. Der genauere Zeitpunkt wird von jedem Klassenleiter selbst festgelegt.

Seitens des Elternbeirats wird eine Kinderbetreuung in der Cafeteria von 16.00-19.00 Uhr angeboten. Wir bitten regen Gebrauch davon zu machen.

Für die Eltern und Schüler der 8. und 9. Klassen haben wir zu diesem Abend Herrn Robert Heckl von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Donauwörth eingeladen. Er steht von 17.00-19.30 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Der Elternsprechtag an der Buchdorfer Grundschule findet am Mittwoch 22. April 2015 statt.

Anton Aurnhammer
Rektor

Schuleinschreibung

Die Einschreibung der **schulpflichtig** werdenden Kinder erfolgt **am Montag, 23. März 2015 ab 13.45 Uhr** in der Grund- und Mittelschule Monheim. Die Buchdorfer Kinder werden eigens an der Schule in Buchdorf eingeschrieben.

Sollte jemand noch keinen Termin für die Schuleinschreibung erhalten haben, bitte ich telefonisch unter Tel. 09091/1815 diesen noch einzuholen.

Anzumelden sind alle Kinder, die

- a) bis zum 30. September 2015 das 6. Lebensjahr vollenden, also in der Zeit vom 01. Oktober 2008 bis einschließlich 30. September 2009 geboren sind.
- b) im vorigen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Außerdem können an den gleichen Terminen **auf Antrag** der Eltern Kinder eingeschrieben werden, die in der Zeit vom 01. Oktober 2009 bis einschließlich 31. Dezember 2009 geboren sind.

Für eine Einschreibung von Kindern, die nach dem 31. Dezember 2009 geboren sind, ist die Vorlage eines schulpsychologischen Gutachtens erforderlich.

Zur Schuleinschreibung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung des Gesundheitsamtes
- in Zweifelsfällen Sorgerechtsbeschlüsse vom Gericht

Sollte ein Kind am Einschreibetag erkrankt sein, so ist die Einschreibung trotzdem an diesem Tag vorzunehmen und das Kind selbst zu einem späteren Zeitpunkt vorzustellen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder ausgeruht zur Schuleinschreibung kommen.

Wenn Sie Angaben zu Ihrem Kind zu machen haben (z.B. Linkshändigkeit, Kurzsichtigkeit oder außergewöhnliche Krankheiten...), dann weisen Sie das einschreibende Personal darauf hin. Am Tag der Schuleinschreibung erhalten Sie auch Informationen zum Thema „Mittagsbetreuung“.

Der Elternbeirat bietet an diesem Nachmittag der Schuleinschreibung Kaffee und Kuchen an.

Anton Aurnhammer
Rektor

Grundschule/Mittelschule Monheim

Kurz bemerkt:

Weniger ist mehr – ein Grundsatz für die Fastenzeit

Wissen Kinder überhaupt noch, was „verzichten“ bzw. „fasten“ bedeutet? Dabei ist es in der Erziehung von großer Bedeutung bereits im Kindesalter Erfahrungen zum Thema „Verzichten“ zu machen.

Die Fastenzeit eignet sich gut dafür, Kindern das Verzichten nahe zu bringen. Das sollte allerdings nicht in Verbotsform geschehen, sondern das Ergebnis von Eltern-Kind-Gesprächen sein. Überlegen Sie gemeinsam, worauf Kinder und Eltern verzichten können, erklären Sie den Kindern, dass Verzichten auch „weh“ tun kann. Verzichten wird den Kindern aber spürbar leichter fallen, wenn sie mit ihrem Verzicht anderen helfen

können. Besonders hilfreich und überzeugend ist natürlich, wenn Kinder auch ihre Eltern auf etwas verzichten sehen.

Wie groß wird die Freude sein, wenn Kinder und Eltern am Ostersonntag wieder genüsslich in ein Schokoladenosterei beißen und feststellen, dass diese Schokolade jetzt viel besser schmeckt als sonst. So gesehen kann „Fasten“ und „Verzichten“ direkt „süß“ sein.

Volkshochschule

Freie Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4282M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Lassen Sie sich mit Klang- und Fantasiereisen verwöhnen. Wie sanfte Wellen im Meer, so fließen die Schwingungen der Klangschale durch unseren Körper, dadurch werden Körper, Geist und Seele entspannt und harmonisiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 14.04.2015, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Montag, 20.04.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00 Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4025M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir erreichen die Harmonie von Körper, Seele und Geist und sammeln neue Kräfte. Die Yogaübungen (Asanas) beugen Schäden an der Wirbelsäule vor und können diese durch regelmäßiges Üben beheben. Asanas beruhigen unsere Nerven und entspannen die Muskulatur. Bitte mitbringen: eine Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 29.04.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 45,—, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY

4026M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Siehe Kurs 4025M.

10 x ab Mittwoch, 29.04.2015, 19:30-20:30 Uhr, € 45,—, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5841M Harfe-Schnuppern

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5.

1 x ab Freitag, 17.04.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

7101M Bald kommt der Osterhase! – Kochkurs für Kinder von 6 -12 Jahren

Leckere Gerichte rund um das Osterfest, die leicht nachzukochen sind und prima schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 21.03.2015, 15:30-18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7115M Thermomix - ein ganzes Menü schnell und lecker

Den Teilnehmern werden alle Funktionen des Thermomix anhand eines Menüs gezeigt. Sie erhalten viele Tipps zur Handhabung. Für alle die Thermomix kennen oder kennenlernen wollen. Menü: Mango-Lassi, Rohkostsalat, bunte Gemüse-

platte mit Sauce Hollandaise mit Basilikum, Vanillepudding.
Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Schreibzeug.

1 x ab Dienstag, 21.04.2015, 18:00-21:00 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Karine Ferri, VHS-Dozentin

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen.

1 x ab Donnerstag, 26.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7565M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Drei Workshops zum Thema „dem Leben eine neue Richtung geben! - Energiezentren und Blütenessenzen“. Die Lehre unserer Energiezentren beschäftigt sich mit den einfachen Themen des Menschseins. Detaillierte Beschreibung im Monheimer Programm finden Sie im Internet unter www.vhs-don.de. Mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 15.04.2015, 19:00-22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

**So 29.3.
10.00 Uhr**

P A L M S O N N T A G

**Monheim – Statio am Klosterhof
Prozession mit den Erstkommunionkindern,
Firmlingen, Kirchenverwaltung,
Pfarrgemeinderat, Marianischer Rat u. allen
Gläubigen**

18.00 Uhr
8.30 Uhr

Kreuzwegandacht
**Flotzheim – Statio beim Kriegerdenkmal
Prozession mit Erstkommunionkindern, Firm-
lingen und allen Gläubigen**

13.30 Uhr
10.00 Uhr

Kreuzwegandacht
**Weilheim – Satio beim Kriegerdenkmal
Prozession mit Erstkommunionkindern,
Firmlingen u. allen Gläubigen**

13.30 Uhr
10.00 Uhr

Kreuzwegandacht
**Wittesheim – Statio am Dorfplatz
Prozession mit Erstkommunionkindern, Firm-
lingen u. allen Gläubigen**

13.00 Uhr

Kreuzwegandacht

Beichtgelegenheiten zur Vorbereitung auf das Osterfest

- Di 24.3. 18.00 Uhr Flotzheim
- Di 24.3. 18.15 Uhr Itzing
- Do 26.3. 18.00 Uhr Weilheim
- Fr 27.3. nach dem Bußgottesdienst
- Sa 28.3. 14.00 bis 15.30 Uhr Monheim
- Sa 28.3. 18.15 Uhr Rehau
- Di 31.3. 10.00 Uhr Schülerbeichte
- Di 31.3. 18.15 Uhr Warching

Termine:

- Sa 21.3. Haus St. Walburg: 9.00 bis 12.00 Uhr Treffen der Firmlinge
- Mi 25.3. 20.00 Uhr Haus St.Walburg: Gebetsabend
- Sa 28.3. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe

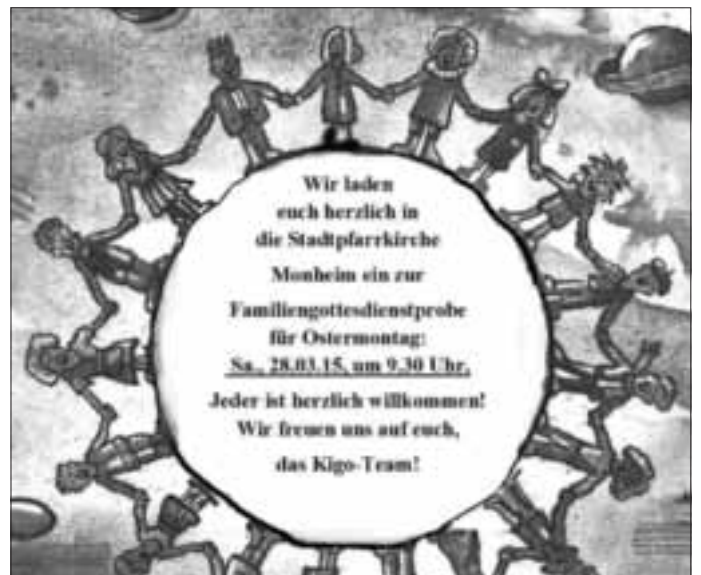
Besinnung – Meditative Pilgerreise mit der Singgruppe ICHTYS

Herzliche Einladung an alle, die sich in der Vorbereitungszeit auf Ostern eine Stunde Zeit für sich gönnen wollen.

Die Singgruppe ICHTYS lädt mit meditativen Liedern, Texten und Bildern ein, sich (in Gedanken) auf den Weg nach Santiago de Compostella zu machen.

Pilgern Sie diese Stunde mit am:

Sonntag, 22. März 2015 um 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Walburg



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 29.03.2015

- Sa 21.3. Vorabendgottesdienste**
- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau
- Patroziniumsfest St. Kastulus Ried**
- 10.00 Uhr Ried

- So 22.3. 5. Fastensonntag**
- 10.00 Uhr Monheim**
- 16.30 Uhr Meditative Stunde mit der Singgruppe ICHTYS**
- 8.30 Uhr Flotzheim**
- 13.30 Uhr Kreuzwegandacht
- 10.00 Uhr Weilheim**
- 13.30 Uhr Kreuzwegandacht
- 8.30 Uhr Wittesheim Gut-Tod-Bruderschaftsfest**
- 13.30 - 14.30 Andacht zum Bruderschaftsfest mit Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten**
- 9.30 Uhr Warching
- Sa 28.3. Vorabendgottesdienste**
- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau



Herzliche Einladung zum Kinder- und Jugendkreuzweg
am **Mittwoch, den 1. April 2015,**
um **15.00 Uhr,**
bei schönem Wetter an der Brandkapelle,
bei schlechtem Wetter in der Stadtpfarrkirche.
Wir freuen uns auf euer Kommen,
Euer Kaplan Laurent Koch und die

Kindergottesdienstgruppe!
(Lydia Pfefferer)



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostermontag
6. April 2015
um **10.00 Uhr**
in der Monheimer Stadtpfarrkirche
Die Gestaltung übernimmt die Kindergottesdienstgruppe.
Wir freuen uns auf Sie/euch
das Kigo-Team mit Kaplan Laurent Koch!

(Lydia Pfefferer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

3.4. 15 Uhr Peterskapelle
(Karfreitag, Abendmahl)
6.4. 9 Uhr Peterskapelle
(Ostermontag, anschließend Osterfrühstück)

Kindergottesdienst

12.4. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

23.3. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
13.4. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Einladung zum Osterfrühstück

Wie in jedem Jahr möchten wir wieder zum traditionellen Osterfrühstück einladen. Nach einer Andacht um 9 Uhr in der Peterskapelle treffen wir uns zum gemeinsamen fröhlichen Schmausen im Haus Martin Luther. Dazu ist jeder herzlichst eingeladen!



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Vereine und Verbände

Turnen 1. Bundesliga

Vorbereitung auf die Bundesligasaison läuft auf Hochtouren



Die Bundesligamannschaft des TSV Monheim mit Trainer Mario Reichert (links hinten).



'Mannschaftskapitän Dominik Klenner beim Kreuzhang an den Ringen.

Nach dem überraschenden Aufstieg des TSV Monheim in die Eliteklasse der Turner (Chemnitz hatte zu Jahresbeginn seine Mannschaft von dort zurückgezogen) bereiten sich Turner und Verantwortliche intensiv auf das Abenteuer 1. Bundesliga vor. Natürlich herrscht auf Monheimer Seite große Euphorie und Freude darüber, sich mit Weltklasseathleten wie Fabian Hambüchen oder Marcel Nguyen in der gleichen Liga messen zu dürfen. Zum Saisonauftakt am 25. April um 18 Uhr gastiert mit dem amtierenden Deutschen Meister MTV Stuttgart gleich die Mannschaft um Fabian Hambüchen in der Monheimer Halle. Karten für diesen turnerischen Leckerbissen sind bereits im Vorverkauf unter www.tsv-monheim.com erhältlich. Da auf beiden Seiten großartige Darbietungen zu erwarten sind, rechnen die Verantwortlichen mit einem ausverkauften Haus und einer tollen Stimmung.

Drei weitere Male dürfen sich die Monheimer dann noch in dieser Saison vor heimischem Publikum gegen hochkarätige Gegner präsentieren: am 09. Mai gegen TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau (Meister 2013), am 26. September gegen TG Saar (Meister 2012) und am 07. November gegen KTV Obere Lahn (Vizemeister 2013).



Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



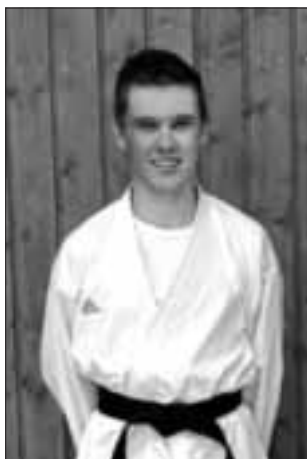
www.kindernothilfe.de

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
März					
Fr.	20.	14:00	Gartenbauverein	Osterbrunnenbinden	Kreisbauhof
Fr.	20.	20:00	Jagdgenossensch. Kreut	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GH Leinfelder
Sa.	21.	ab 9:00	TSV Monheim	Sport-Akrobatik Weißenburg	Sporthalle
Sa.	21.	19:30	SKV Flotzheim-Kreut	Kameradschaftsabend	Fw-Heim
Sa.	21.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	21.	20:00	Schützen Immergrün Itzing	Königsproklamation	Schützenheim
Sa.	21.	20:00	Jagdgenossensch. Kölburg	Jahreshauptversammlung	Fw-Haus
So.	22.	13:30	Elternbeirat Kindergarten	Kinder-Secondhand-Basar	Stadthalle
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	23.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Di.	24.	19:30	Jagdgenossensch. Monheim	Rehessen – Frauen - Jagdgen.	GH „Zur Krone“
Di.	24.	19:30	Frauenkolping	Kosmetikabend	Vereinsheim
Do.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Fr.	27.	20:00	Weilheim/Rehau	Terminabsprache	Sportheim Weilheim
Sa.	28.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Starkbier-Abend, Preisschießen	Schützenheim
Sa.	28.	20:00	MV Warching	Jahreshauptversammlung	Alte Schule Warch.
Sa.	28.	20:00	Sportschützen Kölburg e.V.	Jahreshauptversammlung	Fw-Haus Kölburg
Sa.	28.	19:30	SKV Weilheim-Rehau	Jahresversammlung	GH Rosenwirth
ab Sa.	28.		TSV Monheim	Turnercamp	Stadthalle
April					
bis So.	12.		TSV Monheim	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	01.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Mi.	01.	18:00	Kolping Monheim	Auftakt zur Radl-Saison	Abf. Stadthalle
Do.	02.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	02.	19:30	Imkerverein	Jahreshauptversammlung	Lehrbienenstand
Fr.	03.	10-12:30	Fischereiverein	Steckerlfischverkauf	Hinter der Stadthalle
Fr.	03.	09:00	VGf Wittesheim	TT-Vereinsmeisterschaft	Alte Schule
Sa.	04.		Rehau	Flursäuberung	Rehau
Sa.	04.		Weilheim	Flursäuberung	Weilheim
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	04.	20:00	Kolping Monheim	Entzündung Osterfeuer/Scheiterweihe	Pfarrhof
Do.	09.	20:00	Monheimer Umlandliste	Jahreshauptversammlung	Sportheim Weilheim
Fr.	10.	20:00	VGf Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Sa.	11.	16:00	MV Warching	Jedermannslauf z. Dreiländereck	Moto-Cross-Strecke
Sa./So.	11./12.	06:00	Kolping Monheim	Ausflug nach Dresden	Abf. Stadthalle
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	17.	20:00	Kolping Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	18.	08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	Monheim mit Stadtteilen
Sa.	18.	09:00	Vereine Flotzheim	AWV-Müllsammlung	TP: GH Leinfelder
Di.	21.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Mi.	22.	14:00	SoMit e.V.	Wanderung um Otting	TP: GH Roßkopf, Otting
Sa.	25.		TSV – Turner	1. BL ./ MTV Stuttgart	Sporthalle
Sa.	25.	19:00	FSV Flotzheim	Mitgliederversammlung	GH Leinfelder
So.	26.	13:00	SKV Flotzheim-Kreut	Wanderung Uhlberg	TP: GH Leinfelder
So.	26.	17:00	Liederkranz	Verabschiedung Vereinsheim	Vereinsheim
So.	26.		Musikverein Buchdorf	Frühjahrskonzert	Stadthalle
So.	26.	13:30	VGf Wittesheim	Frühjahrswanderung	„Stachus“
So.	26.		TSV - Turner	Bayer. Turnliga	Sporthalle
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Bayrische Meisterschaft 2015

Vierter Platz für Tim Brandner



(Josef Friedl)

Tim Brandner erkämpfte sich bei der Bayerischen Meisterschaft Karate in Pfarrkirchen den 4. Platz in der Kategorie Kumite bis 67 kg. In den ersten beiden Runden gewann er verdient mit 5:4 und 6:4. Im Halbfinale musste sich Tim gegen Joachim Füssinger aus Kempten geschlagen geben. Leider musste sich Tim dann auch noch im Kampf um Platz 3 auf Grund einer Verletzung mit 2:0 verabschieden.

Für Tim war es ein sehr erfolgreicher Wettkampftag, der seine Erwartungen bei weitem übertraf.

FF Monheim

Werner Istok ist neuer Ehrenvorsitzender

Die jährliche Generalversammlung fand dieses Jahr am 27. Februar 2015 statt. Neben den ausführlichen Berichten des ersten Vorsitzenden Anton Nigel, der über die Highlights des vergangenen Jahres berichtete, präsentierte Kommandant Tobias Ferber wieder interessante Einsatzstatistiken. Momentan kann die Feuerwehr Monheim rund 51 Feuerwehrdienstleistende im aktiven Dienst zählen. Alles in Allem war es jedoch ein recht ruhiges Jahr: Ausrücken musste die Mannschaft „nur“ 74 Mal. Allein für Übungen und Einsätze wurden allerdings über 3.600 Stunden aufgebracht. Erfreulich war, dass sich drei Personen im vergangenen Jahr dazu entschlossen haben, der Feuerwehr beizutreten. Der Kommandant nahm sie dazu am Versammlungstag per traditionellem Handschlag in die Wehr auf.

Auch die Jugend war nicht untätig: 200 Übungsstunden sowie die erfolgreiche Teilnahme beim deutschen Jugendleistungsabzeichen und des Wissenstests konnten sie vorzeigen.

Anschließend wurden neben den Berichten des Schriftführers und des Kassiers die Vereinsehrungen durchgeführt. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Michael Meyer geehrt, Johann Pfeifer und Georg Probst für jeweils 50 Jahre und Josef Walz für beachtliche 60 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem wurde Werner Istok aufgrund seiner vergangenen 15-jährigen Funktion als erster Vorsitzender zum Ehrenvorstand ernannt.

Nach den Grußworten des ersten Bürgermeisters Günther Pfeiferer und des Kreisbrandinspektors Heinz Mayr konnte die Versammlung gegen 21:15 Uhr beendet werden.



Von links nach rechts: 1. Kommandant Tobias Ferber, 2. Vorsitzender Andreas Neumann, Johann Pfeifer, Werner Istok, 1. Vorsitzender Anton Nigel und Bürgermeister Günther Pfeiferer

SKV Weilheim-Rehau

Einladung zur Jahresversammlung

am 28.03.2015 um 19:30 Uhr, im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Sonstiges

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Fischereiverein Monheim e. V.

Welche Richtung nimmt das „Fischerboot“? richtungsweisend...richtungslos?

Am Anfang der Jahreshauptversammlung ahnte noch niemand der im Schützenheim anwesenden 44 Mitglieder, welche „Richtung“ der Abend nehmen wird. Wie jedes Jahr begrüßte der 1. Vorsitzende und Kapitän des „Fischerboots“ gewohnt souverän seine zahlreich erschienen Fischerkollegen, um gleich sein Boot mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder, in diesem Jahr fünf an der Zahl, in Richtung „festliche Stimmung“ zu lenken: Dabei steuerte der 1. Vorsitzende die passenden Worte über Verdienste und aktives Mitwirken in 25 Jahren Vereinsstreue der einzelnen Jubilare, mit Namen Wolfgang Gunzner, Alfred Just, Roland Krauß und Armin Roßkopf, bei. Als äußeres Zeichen der bisher geleisteten Verdienste wurden jedem Jubiläumsfischer die obligatorische Ehrennadeln sowie eine Urkunde überreicht. Zur selben „festlichen“ Richtung begab sich Wolfgang Gunzner, der sich seinerseits nicht nehmen ließ, „festliche“ Wort über die 25 jährige Vereinsangehörigkeit des 1. Vorsitzenden, seinen langjährigen Wegfahrten, zu verlieren. Höhepunkt der Festlichkeiten war aber die außergewöhnliche und sehr persönliche Laudatio des 1. Vorstandes auf Hans Dippner, eines herausragenden Urgesteins der Vorstandschaft, der nun seit 25 Jahre in der Vorstandschaft mit vollem Engagement den Kurs des „Fischerboots“ mitbestimmt. Als „richtungsweisenden“ Ausdruck des Dankes sollten ihm nicht nur Ehrennadel und Urkunde überreicht werden, sondern wurde er von den anwesenden Mitgliedern zum „Ehrenmitglied“ im Verein ernannt.

„Jubilare 2015“

Nach so ausgedehntem „festlichen“ Kurs wusste der 1. Vorsitzende in seinem Jahresbericht das Steuer herumzureißen und einiges für das „Fischerboot“ „Richtungsweisendes“ zu berichten. Im Mittelpunkt stand natürlich das Juwel der Fischerflotte, die im Laufe des Jahres 2014 errichtete und von „Leader“ bezuschusste Fischerhütte, welche nun fast fertiggestellt ist, und welche nicht nur mit ihrer „lehrreichen“ Ausstattung dem Fischereiverein in der Öffentlichkeit ein positive „Ausrichtung“ verschafft, sondern auch die Veranstaltungen am Waldsee aufwertet und vereinfacht. Wegen dieses „Juwels“ wurden sogar die hinteren Schutzzonen aufgehoben. Als „richtungsweisend“ zeigten sich auch einige gelungene Veranstaltungen 2014, wie der Karfreitagsfischverkauf mit seinem neuen Standort am Hintereingang der Stadthalle. Das Nutzen der Küchen- und Kühlräume der Stadthalle erwies sich in Sachen Hygienevorschriften besonders vorteilhaft. Nehmen wir als weitere gelun-

gene Veranstaltungen das Bürger- und Vereinsschießen, die wiederum für die Verbundenheit des Vereins mit den Schützen „richtungsweisend“ sind. Oder gar die jedes Jahr auf neue gelungene Weihnachtsfeier, in der der Nikolaus vor allem den Jungfischern und Vorstandsmitgliedern die „Richtung“ weist. Damit die Beteiligung des Vereins am Stadtfest auch in die Anzahl gelungener Veranstaltungen eingereicht werden kann, wurde ein Festausschuss gebildet, bestehend aus arbeitswilligen „Fischermatrosen“, die das „Fischerboot“ in Sachen Stadtfest auf den richtigen „Kurs“ bringen soll. Ob jetzt die geringen Teilnehmerzahlen an Anfischen, Königfischen und Wallerfischen „richtungsweisend“ sind oder dem wankelmütigen Wetter bzw. der Attraktivität der Sportereignisse dieses Sommers geschuldet sind, wird die Zukunft zeigen. „Richtungsweisend“ sind auf jeden Fall das Ausfallen des Fischerausflugs wegen mangelnden Interesses bzw. das umständliche „Zusammenkratzen“ von Interessenten für einen dann doch geselligen Ausflug in die Brauerei Fürnheim, da diese Probleme zu Überlegungen führen, solche Aktivitäten in Zukunft nicht mehr anzubieten. Auch neue Anordnungen aus dem Landratsamt weisen dem Verein eine neue „Richtung“ aus. So mussten der Friedhofs- und Schulweiher zu Angelgewässern erklärt werden, um ein für die Mitglieder adäquates Jahreskartenkontingent gewährleisten zu können. Diese „Richtung“ erlaubt nun jedem Jahreskarteninhaber bis zu zwei Karpfen pro Jahr aus diesen beiden Gewässern zu holen. Damit aber bei der begrenzten Zahl an Jahreskarten langjährige Vereinsmitglieder nicht leer ausgehen, wird in Zukunft mit Einladung zur Weihnachtsfeier ein Bestellformular herausgeschickt, bevor die Jahreskarten ab Januar in den freien Verkauf geraten. Auch dem „Kurs“, den das neue Jugendschutzgesetz, für die Jugendarbeit im Verein vorgibt, wurde genügt, indem erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse für einen Großteil der Vorstandschaft sowie für den Jugendbeauftragten beantragt worden sind. Abschließend ist das Verstummen der kritischen Stimmen über Anfischen bzw. Königfischen in der Öffentlichkeit „richtungsweisend“ für den Verein, da nun eine Rückkehr vom „Pokalfischen“ zum „Preisfischen“ möglich ist.



Der 2. Vorsitzende mit den Jubilaren Hans Dippner, Alfred Just, Thomas Zipperer und Wolfgang Gunzner

Im Anschluss informierte der Gewässerwart Hans Dippner, der bereits so lange die „Richtung“ des „Vereinsbootes“ mit vorgibt, aufschlussreich vom Zahlenumfang des Fischereibesatzes, und im Zusammenhang damit, wie „richtungsweisend“ ein gewissenhaftes Ausfüllen des Fangblattes für einen passenden Besatz ist. Im Folgenden gab zum ersten Mal Florian Mayer den „Kurs“ der Jungfischer vor und erzählte von seinen ersten „richtungsweisenden“ Amtshandlungen beim AWW-Einsatz, beim Zeltlager oder beim Ferienprogramm, für das er sich noch eine größere Anzahl an Hilfsmatrosen wünscht. Der Leiter des Arbeitseinsatzes, Ronald Mielich, wusste den dieses Mal besonders eindrucksvollen Zahlen über die geleistete Arbeit im Verein die „Richtung“ zu weisen, da diese dem ausgedehnten

Einsatz für den Bau und die Ausstattung der Lehrhütte geschuldet sind. Auch der Kassier Florian Schwinn konnte mit „richtungsweisenden“ Zahlen aufwarten, da der Verein trotz der diesjährigen hohen Mehrausgaben wegen des Baus der Lehrhütte immer noch finanziell gesund da steht. Das hörten die Mitglieder gerne und so wurde die Vorstandschaft auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Doch wie intensiv letztendlich all die angesprochenen Projekte, Veranstaltungen und Zahlen den „Kurs“ des „Fischerbootes“ und seiner „Fischermatrosen“ beeinflussen wird, bzw. ob trotz all dieser „richtungsweisenden“ Entscheidungen nicht irgendwann das „Fischerboot“ „richtungslos“ im großen Vereinsmeer dahintreiben wird, das wird erst die Zukunft zeigen.

(Michael Schwella, Schriftführer)

Monheimer Bogenclub Mitgliederversammlung am 20.02.2015

Am Freitag, den 20.02.2015 fand im Landgasthof Sonne in Fünfstetten die Mitgliederversammlung des Monheimer Bogenclubs statt.

Der 1. Vorsitzende Franz Rössner gab nach der Begrüßung der Mitglieder einen beschaulichen Rückblick auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres.

Im Januar waren die Bogner aus Adelschlag zu Gast, kurz darauf erfolgte der Gegenbesuch.

Ein absolutes Highlight war die Teilnahme am historischen Dorffest in Flotzheim.

Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 37 Aktive.

Nachdem Kassier Oliver Braz positive Zahlen präsentierte, folgte der Bericht des Sportwarts Hermann Michel:

Rege Teilnahme an 3D Bogenturnieren war auch wieder zu verzeichnen.

Größter Erfolg waren der zweite und dritte Platz von Christian Lix (Jagdbogen) und Franz Rößner (Langbogen über 45 Jhr.) bei der bayerischen Meisterschaft in Siegsdorf.

Generell war unser 1. Vorsitzende **Franz Rößner wieder der erfolgreichste Schütze** des Vereins, er belegte nur vordere Plätze, nicht weniger als dreimal ging er als Turniersieger vom Platz.

Dem Bericht des Sportwarts folgte der des Rechnungsprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft.

Im Anschluss die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender: | Franz Rößner |
| 2. Vorsitzender: | Hermann Michel |
| Kassier: | Oliver Braz |
| Schriftführer: | Andreas Seel |

Nach dem Beschluss, die Mitgliedsbeiträge zu belassen, einigte man sich auf Aktivitäten für die nächsten Monate:

Teilnahme am Monheimer Ferienprogramm, an der bayerischen Meisterschaft, an 3D Turnieren, eine Vereinsmeisterschaft, sowie ein gemeinsames, monatliches Training wurden beschlossen.

Im Anschluss wurde der bisherige zweite Vorsitzende Helmut Biber verabschiedet.

Sein überaus großes Engagement in seiner achtjährigen Tätigkeit wurde mit einem kleinen Geschenk und einem Gutschein gewürdigt. Den Wert des selbigen spendete er im Gegenzug an den Verein.

Da keine weiteren Wünsche und Anträge eingingen, erklärte Franz Rössner die Versammlung als beendet und man lies den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.



Verabschiedung des bisherigen 2. Vorstands Helmut Biber durch den Vorsitzenden Franz Rössner

Seel Andreas
Schriftführer MBC

SKV Flotzheim-Kreut

Am Samstag, den **21. März 2015** findet **ab 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus (SKV-Heim) Flotzheim der 1. Kameradschaftsabend statt.

Dazu sind auch alle Frauen mit eingeladen.

Herr Werner Auernhammer wird an diesem Abend Bilder aus dem 2. Weltkrieg von Flotzheim und Umgebung auf der Leinwand zeigen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Kurze Anmeldung wird erbeten bei Theo Wagner (Tel.: 665) oder Reinhard Schuster (Tel.: 1755).

Vorschau 2015

21.03.2015	Kameradschaftsabend SKV-Heim
18.04.2015	Müllsammlung Feuerwehrheim
26.04.2015	Wanderung Uhlberg
31.05.2015	Kriegerwallfahrt – Baar
13., 14.06.2015	Ausflug Thüringen

Die Vorstandschaft

FFW Warching

Jahreshauptversammlung

am 07.02.2015 im Gasthaus Goldenes Lamm Warching

Vorstand Richard Baur konnte 36 Mitglieder der Warchinger Wehr begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem anwesenden 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, dem KBM Adalbert Feuerer, dem Ortssprecher Walter Rebele und dem Ehrenkommandanten Alfons Lechner. Die Tagesordnung wurde verlesen und von den Anwesenden angenommen. Nach dem Totengedenken wurde der Bericht der Schriftführerin vorgelesen, bei dem die Feste des vergangenen Jahres und der gemeinsame Feuerwehrausflug aufgeführt waren. Es folgte der Bericht des Kommandanten. Zwei Einsätze gab es im vergangenen Jahr: Im Mai wurde bei der Motocrossveranstaltung in der Strecke und beim Einweisen der Parkplätze geholfen. Ende des Jahres

musste aufgrund starkem Schnee ein Ast von der Straße entfernt werden. Auch fand 2014 eine gemeinsame Großübung an der MVW Halle statt. Im Sommer hatten 2 Gruppen erfolgreich an der Leistungsprüfung teilgenommen. Kommandant Bader bedankte sich für die rege Teilnahme und teilte mit, dass er seinen Dienst als Kommandant nun nach 12 Jahren aus zeitlichen Gründen beenden möchte. Er bedankte sich bei allen für die Unterstützung in den vergangenen Jahren, vor allem bei Andreas Lechner für die Unterstützung in der Jugendarbeit und bei der Organisation von Übungen. Vorstand Richard Baur ergänzte noch ein paar Termine des vergangenen Jahres, wie das gemeinsame Starkbierfest und die Müllsammelaktion, bei der immer wieder einige Kuriositäten gefunden werden. Baur bedankte sich bei allen für die Mithilfe dabei und bei den Festen im Jahr 2014. Anschließend wurde der Kassenbericht des letzten Jahres verlesen. Die Anwesenden wurden über die Einnahmen und Ausgaben informiert. Der Kassenprüfer Klaus Meier berichtete von einer ordnungsgemäß geführten Kasse und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Anschließend konnten 2 Neuaufnahmen in der Warchinger Wehr begrüßt werden; Matthias Scharr und Manuel Lechner.



Nun hatte Bürgermeister Pfefferer das Wort und teilte mit, dass das Feuerwehrhaus wohl 2016 umgebaut werden soll. Auch bedankte er sich beim Kommandanten Bader für die vergangenen 12 Jahre in seinem Amt und wies auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Vorstandschaft hin. Im Bericht des KBM wurde auf den Digitalfunk hingewiesen, der wohl ab Juni oder Juli in Betrieb genommen wird. Zudem gab er einige Termine des Jahres 2015 bekannt, wie die Feuerwehrdienstversammlung, die am 21. Februar in Schweinspoint stattfindet. Im Mai soll eine Florianswallfahrt abgehalten werden, im September wird Monheim ihr neues Fahrzeug einweihen. Auch Feuerer bedankte sich anschließend bei Kommandant Bader für seine 12-jährige Tätigkeit. Nun standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an:

1. Vorstand: Richard Baur schriftlich mit 34 Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Vorsand: Johanna Lechner schriftlich mit 33 Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme

Kassenwart: Harald Losert schriftlich mit 32 Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültig und 1 Gegenstimme

Schriftführer: Stefan Rossmann schriftlich mit 32 Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme

Zeugwart: Thomas Rebele schriftlich mit 33 Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Gegenstimme

Kassenprüfung mit Handzeichen Meier Klaus und Lechner Alfons

1. Kommandant: Markus Lechner schriftlich mit 33 Stimmen und 2 Enthaltungen

2. Kommandant: Andreas Lechner schriftlich mit 36 Stimmen und 1 Enthaltung

KBM Feuerer gratulierte zur erfolgreichen Wahl. Der neu gewählte Kommandant Lechner bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.



Beim letzten Tagesordnungspunkt wurde der Wunsch nach einer Übung speziell für die etwas älteren Feuerwehrler geäußert. Am 21. März findet an der Motocross Strecke ein Erste Hilfe Kurs statt und am 20./21. Juni soll wieder eine Motocrossveranstaltung stattfinden bei der die FFW mithelfen soll. Die Jahreshauptversammlung wurde somit beschlossen.

Der Gartenbauverein Monheim informiert



Liebe Freunde des Gartenbauvereins, der Osterbrunnen wird am Freitag den 20. März, um 14:00 Uhr an der gleichen Stelle wie immer gebunden. Wir würden uns freuen wenn Sie uns wie jedes Jahr ausreichend Material in Form von Buchs, Kirschlorbeer und ähnlichen Materialien zu verfügen stellen könnten. Angenommen wird das Material von Bartl Kirschner am Freitag am Bindeplatz. Wir würden uns auch über einige fleißige Helfer zum Binden und Aufstellen des Osterbrunnens am Marktplatz sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Liederkranz Monheim



Am Donnerstag, den 5. März 2015, trafen sich die Mitglieder des Liederkranzes 1873 Monheim e.V. zur Generalversammlung. Aus diesem Anlass überraschte Frau Istok-Gildner (Kundenberaterin der RVB Donauwörth eG) den Vorsitzenden Herrn Dieter Hitzler mit einer Spende über 250,- Euro und lobte das hervorragende Engagement des Vereines. Herr Hitzler bedankte sich im Namen des Liederkranzes Monheim und betonte, dass die Spende für die Jugendarbeit gut verwendet werden kann. (Jutta Zoglauer)

Generalversammlung

Zur Generalversammlung begrüßte der Vorsitzende Dieter Hitzler zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim, sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Günther Pfefferer, den Ehrenmitgliedern und fördernden Mitgliedern. Im Mittelpunkt seines Jahresberichtes standen die Veranstaltungen des Vereins im vergangenen Jahr und der Ausblick auf das Stadtfest, an dem sich der Liederkranz mit einem Lager beteiligt, der Umzug in die neuen Probenräume beim Kreuzwirt sowie das Frühlingskonzert 2016.

Die Chorleiterin des gemischten Chors, Iris Zausinger berichtet von derzeit 28 aktiven Sängern, die an gut besuchten 34 Proben teilnahmen. Der Chor beteiligte sich beim Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche, der Seniorenweihnachtsfeier, dem Weihnachtsmarkt und probt bereits für die Auftritte beim Stadtfest und für das große Konzert im April 2016.

Der Jugendchor „Break the silence“, den sie auch leitet, besteht derzeit aus sieben jungen Mädchen die im Sommer ein Konzert im Vereinsheim veranstalteten und eindrucksvoll ihr Können im Bereich Rock und Pop präsentierten, für Oktober ist die Aufführung eines Musical geplant.

Barbara Mayr-Roßkopf, berichtete aus dem Kinderchor, in dem derzeit 35 Kinder singen, dass erfreulicherweise auch zahlreiche Kinder aus den Ortsteilen zum Singen kommen. Höhepunkt des Jahres war die Aufführung des Musicals „Kwela Kwela“ dessen Spendenerlös die Stiftung Bon Bosco Afrikahilfe erhielt. Bereits eifrig geprobt wird für das Singspiel „Rotkäppchen“ das beim Stadtfest dargeboten wird. Lustig ging es zu im Kinderchor beim Fasching und der Nikolausfeier.

Von der Gruppe Voice berichtete Bettina Zengler, dass die Konfirmation musikalisch begleitet wurde und die Vorbereitungen und Proben für ein Konzert mit neuen Acapella-Stücken im November anlaufen. Von den geselligen Aktivitäten berichtet die Schriftführerin Cornelia Heinzlmeir. So gab es einen Faschingsball unter dem Motto „Tierisch gut drauf“, in die Fastenzeit ging es mit dem traditionellen Fischessen, das Grillfest im Sommer zum 70. Geburtstag von Heinz Poost, der Ausflug im Sommer nach Landsberg und Kloster Andechs. Den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier bei der für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden, Erich Engelhard, Alfred Hofer, Armin Martin und Ludwig Seidel, für 40 Jahre Vereinsstreu wurde Johann Schabacker geehrt.

Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt.

Eva Gunzner, Kassiererin, vermeldet eine Bilanz die trotz geringerer Einnahmen gegenüber dem Vorjahr die Ausgaben deckt. Positiv wirken sich hierbei die vereinsinternen Veranstaltungen, die Unterstützung der Stadt Monheim und Spendenzuwendungen aus. Die Kassenprüferinnen Evi Stoll und Barbara Mayr-Roßkopf bestätigten, dass die Kasse geprüft wurde und vorbildlich geführt ist, so konnte einstimmig entlastet werden.

Bürgermeister Günther Pfefferer bedankte sich im Namen der Stadt für die kulturellen Beiträge des Liederkranzens.

Beim Schlusswort betonte der Vorsitzende Dieter nochmals, dass es wichtig ist, weiterhin aktiv neue Sänger und Sängerinnen zu gewinnen. Sein besonderer Dank ging an alle für die regelmäßige Probenteilnahme und Unterstützung bei den Vorbereitungen zu Konzerten und Festen. (C. Heinzlmeir)

Monheimer Umland Liste

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der MUM lädt die Vorstandschaft recht herzlich ein.

Am Donnerstag, den 9. April 2015, um 20:00 Uhr im Sportheim in Weilheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht aus dem Stadtrat/Fraktion
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind eine Woche vor dem Versammlungstermin in schriftlicher Form mit Begründung dem 1. Vorstand mitzuteilen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um über die MUM-Aktivitäten und aktuelle Themen informiert zu werden.

Die Vorstandschaft

Christof Böswald

1. Vorstand

Spieltermine FSV Flotzheim

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Sonntag, 22.03.2015 um 15.00 Uhr in Donaumünster, SV

Donaumünster-Erlingshofen - FSV Flotzheim (Reserve: spielfrei)

Sonntag, 29.03.2015 um 15.00 Uhr in Flotzheim, FSV Flotzheim

- FSV Marktoffingen (Reserve: 13.15h)

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 21.03.2015 um 15.30 Uhr in Hoppingen, JFG Region

Harburg - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 28.03.2015 um 15:30 Uhr in Weilheim, JFG Jura

Nordschwaben - JFG Kötztal 06 e.V.

U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 22.03.2015 um 13.00 Uhr in Krumbach, JFG Krumbach - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 28.03.2015 um 15.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Deiningen

U17 – B-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau 2

Samstag, 21.03.2015 um 13.15 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - SpVgg Deiningen2

Sonntag, 29.03.2015 um 11.00 Uhr in Nähermemmingen, SC Nähermemmingen/Balding - JFG Jura Nordschwaben 2

U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 21.03.2015 um 15.00 Uhr in Maihingen, JFG Nordries Marktoffingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 28.03.2015 um 15.00 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Ederheim

U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 21.03.2015 um 11.30 Uhr in Nähermemmingen, SC Nähermemmingen-Baldingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 28.03.2015 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - TSV Wemding

U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries 2

Samstag, 21.03.2015 um 13.00 Uhr in Nähermemmingen, SC Nähermemmingen/Baldingen - JFG Jura Nordschwaben 2

Samstag, 28.03.2015 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - TSV Wemding 2

(Helmut Wagner)

Sportschützenverein Kölburg e.V.

Einladung

Am Samstag, den 28. März 2015 findet um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Kölburg die Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins Kölburg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll über die letzte Generalversammlung
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder des Sportschützenvereins Kölburg sind recht herzlich eingeladen.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich
Eure Vorstandschaft



TSV Monheim 1895 e.V.

Step für Anfänger, Karate für Kinder

Fit mit Step und Pep

Anfängerkurs Step-Aerobic. Für alle, die Spaß und Freude an der Bewegungen haben. Erlerne die Grundschritte und einfache Choreografien auf dem Step. Gelenkschonend und optimal zur Fettverbrennung.

Termin: Montag, ab 13.04.2015
18:10 – 18:55 Uhr
4 x 45 Minuten
Sporthalle Monheim

Kursgebühr: 16,- €
aktive TSV-Mitglieder 8,- €
Leihstep kostenlos

Kursleiterin: Tatjana Huthmann
BTV-Step-Aerobic-Trainerin

Karate-Anfängerkurs

Für Kinder von 6-12 Jahren. Kampfkunst und Selbstverteidigung, Konzentration, Schnelligkeit und Muskelaufbau! Mit kindgerechten Übungen fördern wir spielerisch die Freude an der Bewegung.

Termin: Samstag, ab 25.04.2015
17:00 – 18:00 Uhr
5 x 60 Minuten
Sporthalle Monheim/Schule

Kursgebühr: 20,- €
aktive TSV-Mitglieder 15,- €

Kursleiter: Josef Friedl
Heike Kerlis-Marquardt
Infos unter: 09091/2502

Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com oder Tel. 09091/3262

FG Gailachia

Liebe Mitglieder der FG Gailachia,
zu unserer diesjährigen Generalversammlung am
Freitag 27. März 2015 um 19:00 Uhr im Vereinsheim
lade ich euch alle ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
 - 2 Totengedenken
 - 3 Bericht der Vizepräsidentin
 - 4 Bericht der Schatzmeisterin
 - 5 Bericht der Kassenprüfer
 - 6 Entlastung des Präsidiums
 - 7 Neuwahlen
 - 8 Wünsche und Anträge
- Euer Präsidium

CSU-Ortsverband Monheim

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der CSU-Ortsverband Monheim traf sich am Montag, den 9. März 2015 zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Krone“. Ortsvorsitzender Günther Pfefferer konnte zahlreiche Mitglieder sowie Gastredner MdL Wolfgang Fackler begrüßen. Nach der Bildung des Wahlausschusses informierte der Ortsvorstand und zugleich 1. Bürgermeister Günther Pfefferer die Anwesenden über aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik. Dabei sprach er die Asylbewerbersituation, das Haus der Kultur „Kreuzwirt“, die Sanierung des Hallenbads sowie viele weitere anstehende Maßnahmen an. Danach erfolgte der finanzielle Rechenschaftsbericht durch Schatzmeister Peter Bullinger

und die Kassenprüfer. Nach der Entlastung des Ortsvorstandes standen die Neuwahlen an, welche zu folgendem Ergebnis führten:

1. Vorstand: Günther Pfefferer
- Stellvertreter: Günther Buchberger, Ulrich Gerstner, Dr. Uwe Kaspar
- Schriftführerin: Barbara Mayr-Roßkopf
- Schatzmeister: Peter Bullinger
- Beisitzer: Maria Mittl, Roland Wildfeuer, Bernhard Ofial, Josef Binder, Peter Körndle
- Kassenprüfer: Erwin Färber, Franz Josef Knauer
- Delegierte Kreisvertreterversammlung:
Günther Pfefferer, Günther Buchberger, Ulrich Gerstner, Peter Bullinger, Roland Wildfeuer, Josef Binder



Jetzt hatte Gastredner MdL Wolfgang Fackler das Wort und informierte umfassend über die aktuelle politische Lage. Im Anschluss daran fand eine hitzige Diskussionsrunde statt. Am Ende bedankte sich der Ortsvorsitzende bei allen Anwesenden für ihr Kommen und man ließ den Abend gesellig ausklingen. (Barbara Mayr-Roßkopf)



Kolping Monheim ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **18. April 2015** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölbürg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

18.04.2015 ab 8:00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN

(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



Kolpingsfamilie Monheim

Stimmung, Musik und Tanz anlässlich unseres 90-jährigen Vereinsjubiläums (Maitanz): Der Vorverkauf hat begonnen!



Wir laden Sie, liebe Monheimer und alle aus nah und fern ein, mit uns am 02. Mai in der Stadthalle zu feiern (vgl. auch Veranstaltungskalender und Programm des Kulturförderkreises). Nutzen Sie die ermäßigten Preise im Vorverkauf! Bei gleichzeitiger Anmeldung als Gruppe (ab 10 Personen) gibt es zusätzlich eine Überraschung am Abend der Veranstaltung. Weitere Informa-

tionen finden Sie im Internet und voraussichtlich in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung.

Vorankündigung: Altkleider- und Altpapier- Haussammlung in Monheim (Stadt und Stadtteile):



Am Samstag, den 18. April findet wieder die traditionelle, halb-jährliche Altpapier- und Altkleider- Haussammlung statt. Über zahlreiche Spenden würden wir uns und die Hilfsbedürftigen, denen diese zu Gute kommen, sehr freuen. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme und bedanken uns hierfür bereits im Voraus sowie nochmals rückwirkend für die bereits erfolgte, jahrelange aktive Hilfe durch alle Spender, Mitwirkenden und Unterstützer bei der Aktion - ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Einladung zur Jahreshaupt- bzw. Generalversammlung 2015

Liebe Mitglieder und Förderer wir laden Sie bzw. Euch alle herzlich zur ordnungsgemäßen Generalversammlung am Freitag, den 17. April 2015 um 20:00 Uhr in den Nebenraum des Schützenheims Monheim (Am Bahnhof 13) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorstand
2. Geistliches Wort Herr Präses, Stadtpfarrer Michael Maul
3. Protokoll der Generalversammlung 2014
4. Bericht 1. Vorstand
5. Bericht 2. Vorstand
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
8. Bericht über die Jugendarbeit
9. Vorschau der Aktivitäten 2015
10. Neuaufnahmen
11. Wünsche und Anträge
12. Kolpinglied

Bitte bekundet durch eine zahlreiche Teilnahme Euer Interesse am Verein. Wir freuen uns auf viele anwesende Mitglieder und Förderer.

Beste Grüße – Treu Kolping!
Hubert Blank, Erster Vorstand

Kolping macht sich fit für den Frühling und vor allem die neue „Radl-Saison“



Vor dem Auftakt zur neuen „Radl-Saison“ am Mittwoch, den 01.04.2015 (gemeinsame Abfahrt um 18:00 Uhr – für alle Gruppen) machen wir uns derzeit jeden Sonntagabend in der Schulturnhalle (beim Hallenbad) mit Gymnastik-Übungen fit. Unser besonderer Dank gilt dabei Herrn Lothar Königsdörfer für sein gekonntes und engagiertes Abhalten der Gymnastik-Stunden.

Kolping-Ausflug nach Dresden (am 11./ 12. April)



Die Reisevorbereitungen sind in den letzten Zügen und wir freuen uns auf die „Stippvisite im Elbflorenz“! Die Unkosten für die Fahrt mit Übernachtung und Nebenleistungen werden -sofern dies noch nicht bereits erfolgt ist- demnächst abgebucht. Soweit uns Bankverbindungen von Teilnehmern nicht vorliegen, bitten wir um Überweisung. Das Programm und weitere Informationen stehen unter dem Bereich Angebote bzw. Termine der Kolpingsfamilie in unserem Internetauftritt zur Verfügung. Wir wünschen viel Spaß sowie eine gute Reise und danken unserer zweiten Vorsitzenden, Regina Schiffelholz für die federführende Organisation des Ausflugs.

Vereins-Informationen

In den letzten Tagen wurden die angekündigten Info-Schreiben mit der Einladung zur Generalversammlung und weiteren wichtigen Hinweisen eingeworfen bzw. versandt. Sofern einzelne Mitglieder oder Förderer (z.B. wegen nicht aktueller Adresdaten) kein Schreiben erhalten haben, bitten wir diese, sich möglichst umgehend bei uns zu melden.

Wegen unserer Termine und sonstiger aktueller Infos verweisen wir auf das Halbjahresprogramm, das o.g. Schreiben und vor allem unsere Internetseite sowie die WhatsApp-Gruppe. Dort werden grundsätzlich die neuesten Informationen veröffentlicht. Bis zur nächsten Ausgabe der Stadtzeitung stehen insbesondere folgende Termine an:

- 21. März/ 20:00 Uhr: Vereins-Schafkopfturnier im Vereinsheim
- 24. März/ 19:30 Uhr: Kosmetikabend im Vereinsheim
- 28. März/ 20:00 Uhr: Starkbier-Abend der Schützen
- 01. April/ 18:00 Uhr: Auftakt zur „Radl-Saison“ (vor Stadthalle)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Aktivität bei unseren eigenen Terminen und auch bei der gemeinsamen Teilnahme an den Veranstaltungen der anderen Vereine.

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de |

Mail: info@kolping-monheim.de

Kolping Monheim erreicht den 2. Platz am Hallenturnier



Am 21. Februar nahm die Fußballmannschaft der Kolpingsfamilie Monheim am Kolping-Bezirksfußballturnier in Herrieden teil. Alle Mannschaften traten gegeneinander an – das Motto lautete: Jeder gegen jeden! Mit schön herausgespielten Toren, einem Kanter Sieg (12:0) und einer kämpferischen sowie geschlossenen Teamleistung mussten sich die Monheimer nur den Erstplatzierten von der Kolpingsfamilie Herrieden geschlagen geben. Sie erreichten einen hervorragenden 2. Platz. Vielen Dank an alle Mitspieler für ihren Einsatz.
(Hubert Blank, 1. Vorstand)

**Bei
uns werben Sie
richtig!**

www.wittich.de

Kinderkolping

Unsere nächste Gruppestunde findet am **21.3.2015 von 10 bis 12 Uhr** im Svedexgebäude statt.
Auf euer Kommen freuen sich
Melli und Melli

FSV Flotzheim**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**

am **Samstag, den 25. April 2015, um 19.00 Uhr** im **Gasthaus Leinfelder**

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir Euch zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.04.2015 recht herzlich ein und freuen uns über Eure Teilnahme.

Tagesordnung:

- TOP 1 - Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
- TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- TOP 3 - Bestellung des Versammlungsleiters
- TOP 4 - Totengedenken
- TOP 5 - Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 6 - Sportberichte der Trainer und Betreuer
- TOP 7 - Kassen- und Rechenschaftsbericht per 31.12.2014
- TOP 8 - Bericht der Kassenprüfer mit Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses
- TOP 9 - Neuwahl des Vorstandes
- TOP 10 - Neuwahl der Vereinsbeiräte für den Vereinsausschuss
- TOP 11 - Neuwahl der Kassen- und Rechnungsprüfer
- TOP 12 - Bericht zum Bauprojekt „Sportheim-Erweiterung“
- TOP 13 - Ehrungen
- TOP 14 - Aussprache und Fragen zu den TOP 1 - 13
- TOP 15 - Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

Roland Wagner, 1. Vorsitzender

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**



Starkbierabend

im Schützenheim Monheim

Samstag, 28. März 2015

ab 20.00 Uhr

- süffiges Starkbier
- Schmankerl und deftige Brotzeiten
- Schießen auf den Starkbier-Wanderpokal



**Herzliche Einladung an alle. Verbringen Sie ein
paar fröhliche Stunden im Schützenheim**

Turnen 1. Bundesliga



Saison 2015

Heimwettkämpfe (Beginn: 18.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr)

25.04.2015 TSV – MTV Stuttgart

09.05.2015 TSV – TV Schwäbisch Gmünd-W.

26.09.2015 TSV – TG Saar

07.11.2015 TSV – KTV Obere Lahn

Auswärtswettkämpfe

02.05.2015 SC Cottbus – TSV

16.05.2015 KTV Straubenhardt – TSV

14.11.2015 KTG Heidelberg – TSV

Ticket-Service



Historisches

Zu den Windmühlen in Monheim und Umgebung

Teil 1

An den kleinen Flussläufen dieser Gegend gab es in den vergangenen Jahrhunderten drei Mühlen. Ein tonnenschwerer Mühlstein gehörte zu der östlich von Itzing an der Ussel gelegenen „Spitzmühle“, die Ende des 19. Jahrhunderts abgerissen wurde. An ihrer Stelle entstand auf dem „Windmühlenhof“ eine Motormühle, die inzwischen aber wieder abgerissen worden ist.

Die Wassermühle von Monheim war wegen beständigen Wassermangels nur selten in der Lage, einen ganzjährigen Mühlbetrieb durchführen zu können. Die einzige durch Wasserkraft betriebene Mühle Monheims konnte meistens nur für zwei bis drei Monate im Jahr das Getreide mahlen. Dies war bedingt durch die Gailach, die nie genug Wasser führte, um damit ganzjährig eine Mühle mit Wasser zu versorgen.

Aus diesem Grunde waren die Bauern gezwungen, die Mühlen in den umliegenden Dörfern zum Mahlen ihres Getreides aufzusuchen. Dabei kam es nicht selten vor, dass sie drei bis vier Stunden fahren mussten, um zu einer Mühle zu kommen. Dies waren vor allem Bauern und Bürgerseute von „geringerer Gattung“, die außer ihrem Einkommen, mit dem sie ihren Lebensunterhalt bestritten, sonst keine Einkünfte (Feldbau) hatten; sie waren übel dran und eine Windmühle sollte Abhilfe schaffen.

Genaue Unterlagen über den Bau, den Standort und die Materialkosten fehlen. Man kann jedoch aus verschiedenen Hinweisen schließen, dass mit dem Bau der Windmühle im Jahre 1722 begonnen wurde und diese im April 1773 in Betrieb genommen wurde. Von den drei Mühlenbetreibern – Sonnenwirt Thomas Kugler, Josef Blanck und Hans-Georg Dannemann – wurden 2000 Gulden als Erstellungskosten angegeben.

Der erste offizielle Antrag der Monheimer Bürgerschaft, vertreten durch Amtsbürgermeister Xaver Gaillhoffer und Ratsmitglied Mathias Hauptmann, bat am 16. November 1766 den Kurfürsten Karl Theodor um die Erlaubnis, „an einem bequemen und tauglichen Ort eine Windmühle anzulegen“. Auf Grund des Wassermangels könne auf der Monheimer Mühle „kaum zwey Monath des Jahres hindurch“ gemahlen werden, so dass weite Wege in auswärtige und fremden Herrschaften unterstehende Mühlen unternommen werden müssten.

Ein Bescheid der kurfürstlichen Hofkammer in Neuburg vom 26. November 1766 machte zur Auflage, die betroffenen Müller zu befragen und zu Protokoll zu nehmen, ob ihnen durch die Errichtung einer Windmühle ein Schaden entstehen könne.

Am 7. Januar 1767 fand eine Besprechung mit dem Monheimer Magistrat statt, an der Regierungsrat Staffner und Landgerichtsschreiber Stutz teilnahmen, sowie zwei Deputierte aus der Handwerkszunft der Müller: Kaspar Rucker von Kölburg und Georg Ottinger, Spitzmüller von Itzing. Diese räumten ein, dass der Wassermangel zutrefte und ihre Kunden gezwungen seien, außer Landes mahlen zu lassen, allerdings habe seit Menschengedenken keine solche Trockenheit mehr geherrscht. Sie würden sich einer Windmühle nicht entgegenstellen, wenn sie in den Händen des Magistrats verbleiben könne oder wenn sie von Müllern nach den herkömmlichen Zunftregeln betrieben würde.

Die Windmühle wurde auf dem besagten „öden Gemeinplatz“ auf dem Brand erbaut. Doch schon bald erkannten die drei Teilhaber, dass der erhoffte Erfolg ausblieb und sie ihr Werk „in den Wind gebauet“ und ihr Kapital „in die Luft“ gesetzt hatten; sie trugen sich sogar schon mit dem Gedanken, die Mühle zu verkaufen, wenn sich ein Interessent fände.

Dennoch scheint sich im Laufe der Jahre die Situation gebessert zu haben. Denn im Herbst 1778 rührte sich die Konkurrenz der Wassermüller. Kaspar Rucker von Kölburg, der Jahre zuvor seine Zustimmung zum Bau der Windmühle gegeben hatte, und Hans Georg Naß von Wittesheim, beide Zunftmeister des Müllerhandwerks beschwerten sich beim Landrichteramt Monheim, dass sich die drei Mühlenbetreiber nicht an die Zunftordnung hielten, sich nicht in das Müllerhandwerk eingekauft hätten und die Herrschaftsabgaben nicht entrichteten würden. Als Begründung gaben sie an, dass sie noch keinen Käufer gefunden hätten. Auf diese Weise würden sie den Müllern „das Brot gleichsam von dem Maul hinwegnehmen und recht merklich beeinträchtigen, ohne etwas zu erreichen“. (13. Juli 1779)

Bei der Kostensituation und Rentabilität der Mühle war es zum Beispiel nicht möglich, einen Mühlenknecht einzustellen und zu bezahlen. Die Konzessionsgebühr von 6 Gulden und 30 Kreuzer jährlich Grundzins nebst 2 Metzen Gültkorn sind festgesetzt worden. Schließlich sollten auch den drei Mühlenbesitzern, die diese Windmühle zum Wohl und Besten der hiesigen Bevölkerung gebaut hatten, die gnädigst zugesicherten Freiheiten erhalten bleiben.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger

**Öffne deine Augen
für meine Welt.
Werde Pate!**

Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan International Deutschland e.V.
Brenfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

Plan

Kultur

Sonstige Mitteilungen



**MONHEIM
HISTORISCHES
STADTFEST**
17.-20. JULI 2015

Einladung zum Festwochenende.
Mittelaltermarkt mit Gauklern, Handwerkern und historischen Lagern. Dazu großes Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tänzen, Theater und vielen weiteren Attraktionen für Klein und Groß.

Festtage
Freitag, 17. Juli, ab 17.00 Uhr
Eröffnung und Bieranstich mit Bürgermeister und Stadtrat
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
Samstag, 18. Juli, ab 11.00 Uhr
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
Sonntag, 19. Juli, ab 10.00 Uhr
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
ab 13.30 Uhr
Festumzug mit historischen Gespannen
Montag, 20. Juli, ab 6.00 Uhr
Blauer Montag mit historischer Viehmarkt

Eintrittspreise
Freitag: Erwachsene 4,00 Euro
Samstag: Erwachsene 5,00 Euro
Sonntag: Erwachsene 5,00 Euro inkl. Umzug
3 Tage (Fr.-So.): Erwachsene 10,00 Euro
Montag: Viehmarkt, Eintritt frei
Freier Eintritt für Kinder bis 1,40m Größe, Schwerbehinderte

Infos:
Stadt Monheim, Marktplatz 23/Rathaus,
86653 Monheim
www.stadtfest-monheim.de
www.facebook.com/stadtfestmonheim

675 JAHRE
STADTERHEBUNG

Der Bürgermeister Der Stadtrat

Kalenderblatl

**„Jeder sollte Schrullen haben.
Schrullen sind ein
hervorragender Schutz
gegen Vermassung.“**

(Salvador Dalí)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämerschoppen ...

Begrüßte uns unser bester Freund mit dem Lied „Griechischer Wein ist wie das Blut der Erde...“

„Schönes Lied“, kommentierte mein Nachbar. „Aber so viel griechischen Wein können wir doch gar nicht kaufen, um die griechischen Staatsfinanzen zu sanieren“, stellte mein Vis-à-Vis fest.

„Die Griechen haben aber sicher nicht nur Wein für den Export, sondern andere Produkte, die bei uns sehr begehrt sein können“, meinte Nörgelmann.

„Das Problem in Griechenland dürften die vielen Steuerhinterzieher sein“, kommentierte mein Nachbar, „und damit fehlen dem Staat natürlich riesige Beträge, um die allgemeinen Ausgaben zu finanzieren.“

„Die neuen Politiker in Griechenland haben sicher zu viele Wahlversprechungen gemacht“, so mein Vis-à-Vis, „und jetzt kommt die Stunde der Wahrheit: Sie müssen die Versprechen einlösen und dazu fehlt Ihnen schlicht und einfach das Geld.“

„Wer soll das bezahlen?“, meinte bissig mein Nachbar, „am Ende doch wohl alle Europäer.“

„Da helfen auch keine Ablenkungsmanöver“, der Nörgler wurde ganz nüchtern, „wie z.B. die Reparationszahlungen durch Deutschland, das wäre nur der berühmte Tropfen auf den heißen Stein.“

„Die ganze neue Regierung scheint aus Pokerspielern zu bestehen“, mein Vis-à-Vis schaute genauso nüchtern in die Runde wie Nörgelmann. „Warum dann eigentlich nicht doch Neuwahlen“, fragte Nörgelmann. „Schlechter als bisher kann es fast nicht werden.“

„Oder ist zu befürchten, dass der Teufel mit dem Belzebub ausgetrieben wird?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „oder geht

es den neuen Machthabern auch schlicht und einfach um die Macht, und was wirklich mit Griechenland passiert, ist ihnen egal?“

„Die wissen ganz genau“, so meine Vermutung, „dass ein Ausschluss aus der Eurogruppe allen Beteiligten noch teurer zu stehen käme als eine Sanierung Griechenlands“, Nörgelmann war wieder einmal der Nüchterne in unserer Runde. „Sollen die doch ihre historischen Gebäude und Denkmäler an die EU verpfänden!“, meinte mein Nachbar bissig. „Aber was sollen wir damit? Wir können doch diese Objekte nicht einfach woanders hinverpflanzen!“, auch mein Nachbar war plötzlich ganz sachlich.

Akropolis Adieu – lieber nicht,
meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Zivilcourage wichtig

Hilfeleistende gesetzlich unfallversichert

Personen, die bei einem mutigen Einsatz zum Schutz anderer zu Schaden kommen, stehen als Hilfeleistende unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Darauf weist die für Bayern zuständige Landesunfallkasse mit Sitz in München hin.

„Menschen, die Zivilcourage zeigen, um anderen zu helfen, werden bei einem Unfall im Zusammenhang mit der Hilfeleistung nicht alleine gelassen. Die Bayerische Landesunfallkasse übernimmt alle Kosten für die medizinische und berufliche Rehabilitation bis hin zu einer Rente, falls erforderlich“, erklärt Elmar Lederer, Erster Direktor der Landesunfallkasse. Auch Sachschäden sind versichert, wenn z.B. bei der Hilfeleistung die Kleidung verschmutzt wird und Reinigungskosten entstehen.

Der Gesetzgeber hat diese besondere Regelung im Sozialgesetzbuch verankert, um das ehrenamtliche Engagement von Bürgern anzuerkennen und besonders zu würdigen. Genauso wie z. B. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren oder Schülerlotsen, Gemeinderäte und sonstige Personen, die im Interesse der Allgemeinheit handeln, sind auch sog. **Hilfeleistende** bei ihrem Einsatz vom Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung erfasst. Die Kosten hierfür trägt die öffentliche Hand, hier der Freistaat Bayern.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de